



ORIGINALREISE
EUROFUN
GRUPPE



Von Innsbruck zum Gardasee Durch die Obst- und Weingärten Südtirols

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst: Südtirol ist auch mit dem Fahrrad stets eine Reise wert. Glitzernde Eiswelten, Bergmassive, reiche Obstplantagen und Weingärten machen die Fahrt zu einem sinnlichen Erlebnis. Ausgangspunkt dieser Tour ist Innsbruck und Zwischenstation Imst, das »Meran Nordtirols«. Von Landeck aus wird Sie ein Bus nach Nauders am Reschenpass bringen. Und ab dort geht es meist bergab, sodass auch weniger sportliche Radfahrer die Strecke ohne Probleme meistern. Bis zum Gardasee prägen Obst- und Weingärten die Route: von der Blüte bis zur Ernte ist immer Radsaison am Südhang der Alpen.

4. Tag Mals/Burgeis – Meran

Über Glurns (vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer), durch Schlanders, vorbei am St.-Prokulus-Kirchlein (älteste Fresken des dt. Sprachraumes) und hinunter nach Meran. Viele Burgen und Schlösser (z. B. Reinhold Messners Schloss Juval) liegen am oder hoch über dem Weg. Seit 2004 ist die Vinschgaubahn zwischen Mals und Meran wieder in Betrieb, mit ihr kann fast jederzeit ein Stück des Weges zurückgelegt werden. (ca. 65 km; teilweise Bahnfahrt möglich)

5. Tag Meran – Kaltern/Tramin/Auer

Im Etschtal nach Lana (Schnatterpeck-Altar) und durch zahlreiche Obst- und Weingärten an den Kalterer See bzw. nach Tramin/Auer. **Bei der 9-tägigen Variante Radtour ins Passeiertal.** (ca. 45–50 km)

6. Tag Kaltern/Tramin/Auer – Trient

Meist der Etsch entlang, teilweise durch die Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Die berühmten Trentiner Weinberge liegen seitlich der Dammwege. Diese führen bis nach Trient mit seiner sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio. (ca. 45 km)

7. Tag Trient – Riva/Torbole/Arco

Auf Radwegen der Etsch entlang über die alte Tiroler Grenzstadt Rovereto bis Mori. Von hier führt die Tour westwärts Richtung Gardasee. Nach kurzem Anstieg am kleinen Passo S. Giovanni (150 m) folgt die Abfahrt an den See nach Torbole, Riva oder Arco. (ca. 50 km)

8. Tag Rückreise

Nach dem Frühstück individuelle Rückreise oder Verlängerung am Gardasee.

Hinweis: Bei der 9-tägigen Variante haben Sie am fünften Tag die Möglichkeit zu einer Radtour ins Passeiertal zum Sandwirt (Geburtshaus des Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofers), zu einer Wanderung am berühmten Tappeinerweg oder zu einem Einkaufsbummel unter den bekannten Lauben von Meran. (ca. 40 km)

Streckencharakteristik

Die Radwege führen überwiegend durch die Flusstäler von Inn und Etsch. Von Landeck hinauf zum Reschenpass erfolgt ein Bustransfer (mehr als 1.200 m Höhenunterschied). Trotzdem müssen kleine Anstiege bewältigt werden. Mit dem Elektrorad wird dies eine Reise für Jedermann.

Hotels

Die Unterbringung erfolgt in ausgewählten Hotels der 3- und teilweise 4-Sterne-Kategorie.

An-/Rückreise sowie Parkinformationen
Hotelgarage ca. € 50,- je Woche oder hotelnahe öffentliche Garage in Innsbruck; ca. € 40,- je Woche; zahlbar vor Ort.
Rückfahrt: per Bus von Riva nach Rovereto, von dort per Bahn nach Innsbruck.
Rücktransfer per Kleinbus jeden Samstag; Kosten € 55,- pro Person; beschränkte Platanzahl; zahlbar vor Ort; Reservierung erforderlich.

Originalreise

9 Tage/8 Nächte, 8 Tage/7 Nächte

Termine

jeden Samstag vom 05.05. – 22.09.12

Leistungen

- 8 bzw. 7 Übernachtungen in Hotels wie beschrieben
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Begrüßung und Infogespräch
- Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf sowie detaillierte Routenbeschreibung mit Landkarten
- Ausführliche Reiseunterlagen (Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Bustransfer Landeck – Nauders inkl. Fahrrad
- Eigene Ausschilderung der Route
- Service-Hotline

	8 Tage/ 7 Nächte	9 Tage/ 8 Nächte
Grundpreis pro Person im DZ	682,-	768,-
EZ-Zuschlag	165,-	188,-
Saison-Zuschlag (30.06. – 01.09.)	53,-	60,-
Leihrad (7-/21-Gang-Tourenrad)	65,-	65,-
Elektrorad	160,-	160,-

Zusatznacht pro Person im DZ	
Innsbruck (4-Sterne-Hotel) (ÜF)	69,-
EZ-Zuschlag	25,-
Gardsee Nord (3-Sterne-Hotel) (ÜF)	59,-
EZ-Zuschlag	25,-
Saison-Zuschlag (30.06. – 02.09.)	15,-
Bahnreise siehe Seite 129.	

1. Tag Anreise Innsbruck

Individuelle Anreise nach Innsbruck. Es folgt das Informationsgespräch sowie die Radausgabe.

2. Tag Innsbruck – Imst

Tour auf dem ehemaligen Treidelweg entlang des Inns. In den kleinen Dörfern am Wegesrand gibt es sehenswerte Kirchen und Burgruinen. Stams ist berühmt durch sein barockes Zisterzienserstift sowie das Stiftsmuseum. Über Hai-ming erreichen Sie Imst. (ca. 65 km)

3. Tag Imst – Mals/Burgeis

Vorbei am Kloster Zams nach Landeck. Bustransfer nach Nauders. Knapp 100 Höhenmeter bleiben bis hinauf zum Reschenpass. Abfahrt auf Nebenwegen nach Mals oder Burgeis am Fuße der Marienburg. (ca. 50 km + 40 km Busfahrt)